

Zentralabitur in NRW ab 2007

Beitrag von „wolkenstein“ vom 13. Januar 2005 21:16

Hm... hab zum Zentralabi an sich keine besonders entschiedene Meinung, find's aber auch eher positiv, wenn, ja, wenn, die Texte NICHT ALLESAMT AUS DEM LETZTEN JAHRHUNDERT UND WEIT; WEIT VORHER WÄREN!!!

Mich deucht, all die schönen modernisierenden Sachen, die an der Uni als dringen schullektürefähig gepredigt werden, sind an den Ausählern zumindest diesmal vorbeigegangen. Ich greife Highlights heraus:

Shakespeare: Macbeth (Nur LK, und ann eben "das kürzeste..." und am wenigsten für Schüler relevante)

Pinter, The Caretaker (nur GK - Plinter is nu abba auch schon wat her...)

Snow falling on Cedars (kann ich noch nix zu sagen, aber wieso die lieben KLeinen sich ausgerechnet für japanisch-amerikanische Geschichte interessieren sollen... mal sehn).

In Deutsch eigentlich noch schlimmer: Emilia Galotti und Irrungen und Wirrungen - alles ganz wahnsinnig gegenwarts- und zukunftsrelevant.

Die Franzosen sind anscheinend noch schlechter weggekommen, hab einen Französischlehrer Gift und Galle spucken hören, zumal die französische Themenformulierung anscheinend voller Sprachfehler steckt.... SCHAFFT ENDLICH DIE ALTEN SÄCKE WEG VON DER ZENTRALEN PLANUNG.... 

Will sagen: Zentralabi ja, aber die Themen werden per Abstimmung bei Lehrerforen ausgesucht! Na?

w.